

## Medieninformation der Unabhängigen Opferschutzanwaltschaft 03.11.2010

### **Weitere Entschädigungen beschlossen – 636 Opfer gemeldet**

Weitere 19 Entschädigungen wurden in der 10. Sitzung der Unabhängigen Opferschutzkommission am Mittwoch, 3. November 2010 beschlossen. Damit konnten bisher bereits 39 Entschädigungszahlungen positiv entschieden werden. Insgesamt haben sich – wie aus dem Bericht der Unabhängigen Opferschutzanwältin Waltraud Klasnic hervorging – mit Ende Oktober 2010 636 Opfer an die Unabhängige Opferschutzanwaltschaft gewandt. Seit der letzten Kommissions-Sitzung am 6. Oktober wurden zahlreiche Clearinggespräche geführt, Therapien, Sofortinterventionen und Mediationen vorgenommen und Soforthilfen gegeben.

„Wir sind um eine möglichst sensible und individuelle Aufarbeitung bemüht, daher muss ich in dem einen oder anderen Fall um Geduld bitten. Gleichzeitig lade ich nochmals ein, sich möglichst bis Jahresende zu melden“, betonte Waltraud Klasnic.

Die Kommission wird bis Jahresende noch weitere drei Vollsitzungen abhalten. Die Unabhängige Opferschutzanwaltschaft, die einzelnen Kommissionsmitglieder und die Psychologen werden ihre Tätigkeit in den nächsten Wochen mit intensiven Individualgesprächen fortsetzen.